Protokoll 10. Leitlinienworkshop der DGP

Datum / Uhrzeit: 11. Oktober 2024 / 11 bis 15 Uhr

Ort: Online via Zoom

Moderation: Erika Sirsch, Daniela Holle, Ralph Möhler

Protokoll: Erika Sirsch, Daniela Holle, Ralph Möhler, Claudia Holzmeier

Teilnehmer*innen (TN): 26 Personen

Name	anwesend
Albers, Anja	X
Berkemer, Esther	X
Blumenberg, Petra	X
Brenner, Katja	X
Grundke, Susanne	X
Hoffmann, Mandy	X
Holle, Daniela	X
Holzmeier, Claudia	X
Horbach, Annegret	X
Kämper, Stefanie	X
Knisch-Wesemann, Alexandra	X
Lange, Carmen	X
Lippach, Kristina	X
Marquardt, Susanne	X
Möhler, Ralph	X
Monke, Stefanie	X
Papacek-Zimmermann, Christina	X
Recken, Heinrich	X
Rösner, Bianka	X
Sauer, Regina	X
Schallenburger, Manuela	X
Schmitt, Anne Helga	X
Schütz, Kathrin	X
Sirsch, Erika	X
Strunk-Richter, Gerlinde	X
Wilborn, Doris	X

Tagesordnungspunkte:

Themen	Inhalt (Verweis auf die Folien im Anhang)
1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung des 10. Workshops	• Begrüßung durch Fr. Sirsch und Vorstellungsrunde, • kurze Vorstellung der Tagesordnungspunkte (Folie 2), • keine Ergänzungen durch das Gremium
2. Bericht der Leitlinienkommission	• Vorstellung der aktuellen Entwicklungen mit Vorstellung der Leitlinien-kommission, den Leitlinien (LL) mit Beteiligung der DGP bzw. den LL unter Federführung der DGP (Folien 3 bis 6) • Planung einer Expert*innen-Datenbank (Folie 7): Überlegungen und Diskussion zur Datenabfrage/-speicherung und -verbreitung: ○ insgesamt positive Aufnahme und Rückmeldungen, ○ mehrheitlich Wunsch nach geschütztem Rahmen, ○ Förderung von Vernetzung und kollegialem Austausch

	○ Vorschlag, das Einverständnis zur Speicherung der Daten in das Bewerbungsformular für Delegierte einzuarbeiten, ○ regelmäßiges Monitoring/Datenbankpflege muss gewährleistet werden, ○ dazu könnte z. B. die Abfrage zur Aktualität der Daten (z. B. erweiterte Expertise) im Rahmen der Delegierten-Workshops erfolgen, ○ Vorschlag: parallel eine Datenbank für Interessierte/potenzielle Delegierte zur Gewinnung von Delegierten, ○ öffentlicher Aufruf zur „Registrierung“ als Interessierte*r an der LL-Arbeit, ○ Mehrere Abfragen geplant: zum Einverständnis der Datenspeicherung bzw. Veröffentlichung im geschützten Delegiertenbereich von aktueller E-Mail-Adresse, jeweilige(n) LL und zur Expertise/Fachgebiete(n) • AWMF-Regelwerk (Folien 8 bis 14) ○ Online: https://www.awmf.org/regelwerk/ ○ regelmäßig Änderungen, es lohnt sich immer wieder ein Blick darauf • Aktuelle Diskussionen in den AWMF-LL-Konferenzen (Folie 15) • Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten (Folie 16) ○ Online: https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf https://www.awmf.org/regelwerk/erklaerung-von-interessen-und-umgang-mit-interessenkonflikten (Zugriff: 14.10.2024) ○ dort sind Erklärungen hinterlegt ○ nach persönlicher Registrierung online ausfüllbar ○ Datenübertragung aus vorhergehenden LL-Projekten möglich • Umgang mit Nutzungsrechten / AWMF (Folie 17) ○ Online: https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/20140814_Erlaeuterungen_Nutzungsrechte_V1.1.pdf (Zugriff: 14.10.2024) ○ Bei diesen Anfragen durch die federführenden Fachgesellschaften geht es um die Urheber*innen- und Verwertungsrechte von LL. ○ Unterschied zwischen der Zustimmung zur Publikation durch die DGP (durch Vorstand) als beteiligte Fachgesellschaft **UND** der persönlichen Zustimmung des/der Delegierten im Sinne der Wahrung des persönlichen/individuellen Autor*innenrechts
3. Parallele Sessions: **Session 1** für neue Delegierte und Interessierte (Holle, Holzmeier) **Session 2** für bereits Delegierte (Sirsch, Möhler)	• **Session 1 (Folien 18 bis 22):** ○ Erste Themen und Fragen: Aufteilung/Zuständigkeit für Literaturrecherche: Zuständigkeit (Eigenrecherche und/oder extern beauftragt) & Methodik wird durch Arbeitsgruppen festgelegt, muss in den Methodenreport; häufig abhängig von Förderung der LL-Projekte ○ Vorstellung der Rollen und Strukturen der LL-Kommission - bisher zwei DGP-geführte LL entwickelt/aktualisiert - Entscheidung zur Beteiligung unterliegt verschiedenen Kriterien, drei Optionen: Pro Beteiligung, Kommentierung oder gegen Beteiligung bzw. Zurückstellung (keine Relevanz für Pflege bzw. Delegiertensuche erfolglos) - Beratung/Unterstützung der Delegierten im Prozess durch interne*n Koordinator*in aus der LL-Kommission als 1. Ansprechpartner*in und zusätzlich im Hintergrund die LL-Kommission mit Vorstand der LL-Kommission ○ Erwartungen der Delegierten und der DGP

	- Zeitaufwand/benötigte Ressourcen: vorher oft nicht abseh-/kalkulierbar, individuell bei jeder LL-Arbeit; Delegierte sollten sich selbst Rahmen abstecken (zeitlicher Aufwand, Anzahl der Arbeitsgruppen) - Auswahl von Delegierten: nach fachlicher und methodischer Passung, optimal: Tandem aus beidem, eine Person mit besonders hoher fachlich-praktischer Eignung und eine Person mit besonders hoher methodischer Expertise, ist nicht immer möglich, die internen Koordinator*innen fungieren als zusätzliche Hilfestellung ○ Vorstellung der Handreichung für die Delegierten - aktuell überarbeitet - wird mit Protokoll an die TN versendet - zusätzlich in Kürze über den geschützten Delegierten-Bereich einsehbar • **Session 2:** ○ Diskussion und Sammlung von FAQ's inkl. Antworten für die Homepage ○ Über 40 Fragen wurden gesammelt (s. Anhang 2)
4. Berichte der Delegierten	○ Die TN berichten über sehr unterschiedliche Erfahrungen hinsichtlich der Kommunikation, Organisation, Erwartungen an sie und Einbindung in ihrer jeweiligen LL-Arbeit ○ Für künftige Workshops: Themenwünsche der Delegierten an die Leitlinienkommission (s. Anhang 3)
5. Verschiedenes	○ Wünsche und Erwartungen zu Alumni-Treffen

Anhänge
Anhang 1: Präsentation 10. Leitlinien-Workshop
Anhang 2: TOP 3 Session 2 Übersicht erarbeitete FAQ's
Anhang 3: TOP 4 Themenwünsche der Delegierten für künftige Workshops

Anhang 1: Präsentation 10. Leitlinien-Workshop

10. Leitlinienworkshop

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V.

11.10.2024

Agenda des 10. LL Workshops

11:00 Uhr:	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
11:30 Uhr:	Bericht des Vorstands der Leitlinienkommission
12:00 Uhr:	Parallele Sessions: für Interessierte, neue und bereits delegierte Teilnehmende
13:00 Uhr:	Pause
13:15 Uhr:	Berichte der Delegierten - Austausch in der Gesamtgruppe
14:30 Uhr:	Verschiedenes
15:00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Bericht aus der LL Kommission

Erika Sirsch / Ralph Möhler / Daniela Holle
11.10.2024

- Vorstellung der aktuellen Entwicklungen
- Planung einer Expert:innen Datenbank
- Umgang mit potentiellen Interessenskonflikten / Portal der AWMF
- Umgang mit Nutzungsrechten / AWMF

Folie 3

Mitglieder LL-Kommission

- Gründung der LL-Kommission im März 2021, Amtszeit für 3 Jahre
- Aktuell zweite Amtszeit seit März 2024
- Kommission besteht aus 11 persönlichen und einem institutionellen Mitglied

  - Prof. Dr. Erika Sirsch (Vorsitzende)
  - Prof. Dr. Daniela Holle (stellv. Vorsitzende)
  - Prof. Dr. Ralph Möhler (stellv. Vorsitzende)

  - Prof. Dr. Susanne Grundke
  - Prof. Dr. Sascha Köpke
  - Nina Kolbe
  - Prof. Dr. Kirsten Kopke
  - Prof. Dr. Katja Makowsky
  - Regina Rosenberg
  - Regina Sauer
  - Dr. Doris Wilborn
  - Prof. Dr. Andreas Büscher, Petra Blumenberg (DNQP)

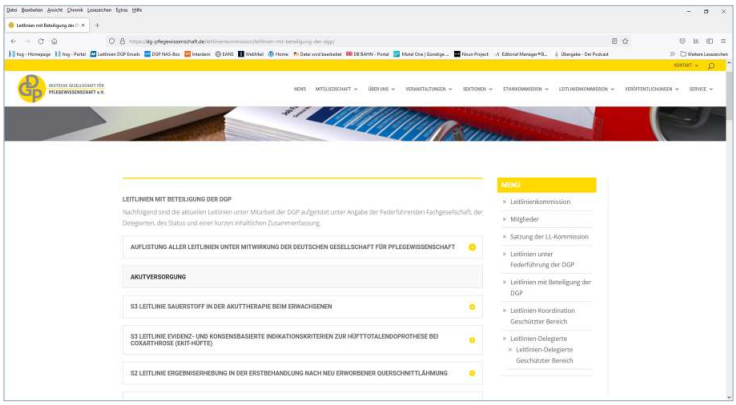
Unterstützung durch Frau Claudia Holzmeier (studentische MA)

4

Folie 4

Leitlinienentwicklung

- DGP ist an allen 8 NVL Leitlinien beteiligt (ÄZQ wird zum Ende 2024 aufgelöst)
- Aktuell Beteiligung an 54 laufenden AWMF Leitlinien im März 2021 waren es 17 Leitlinien)



(Stand Oktober 2024)

Folie 5

Leitlinienprojekte

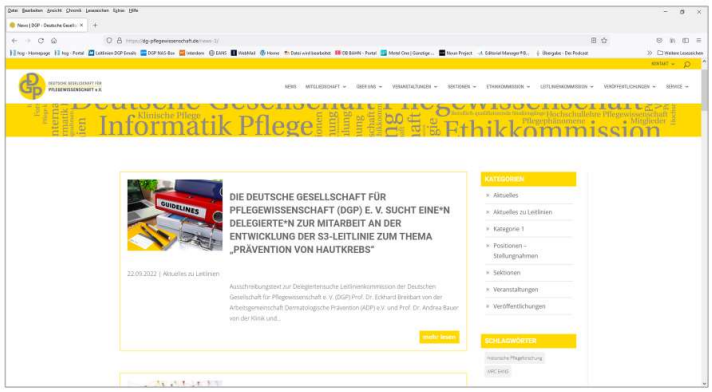
- Abgeschlossene LL-Projekte (n = 59)
- Beteiligung an laufenden Leitlinienprojekte anderer Fachgesellschaften (n = 52):
  - ➢13 S2k Leitlinien
  - ➢02 S2e Leitlinie
  - ➢35 S3 Leitlinien
  - ➢04 Nationale Versorgungsleitlinien (NVL)
- Aktualisierung zweier DGP geführte Leitlinien

(Stand Oktober 2024)

6

Folie 6

Bewerbungsprozess Delegierte

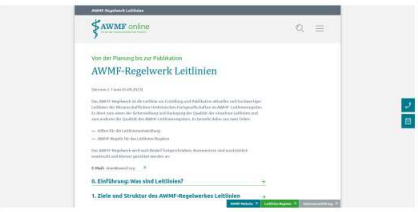


Bewerbungsformular Delegierte

https://dg-pflegewissenschaft.de/wp-content/uploads/2022/05/2022_05_06-Vorlage-Bewerbung_Delegierte_2022_0506.pdf

AWMF Regelwerk

Das aktuelle Regelwerk der AWMF ist in der Version 2.1 vom 5.9.2023 verfügbar



Es besteht aus 2 Teilen:

- Hilfen für die Leitlinienentwicklung
- AWMF-Regeln für das Leitlinien-Register

Link: https://www.awmf.org/regelwerk/

AWMF Regelwerk

Punkt 1. Qualitätsbeurteilung der Leitlinien durch AWMF-IMWi auf Basis von:

Bisher
Deutsches Leitlinien Bewertungsinstrument (DELBI)

Neu
AGREE II (Appraisal of Guidelines for Research & Evaluation II) als Bewertungsinstrument

Quelle: AWMF-Regelwerk „Was ist neu"-Stand 08-2021 - https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf / Zugriff 27.02.24

AWMF Regelwerk

Punkt 2. Einbezug der Patientenperspektive:

Bisher
Mitarbeit von Patient*innen/Betroffenen obligat in S3- und S2k-Leitlinien

Neu
Abbildung der Perspektive von Patient*innen/Betroffenen obligat in S3-, S2k- und nun auch in S2e-Leitlinien

Quelle: AWMF-Regelwerk „Was ist neu"-Stand 08-2021 - https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf / Zugriff 27.02.24

AWMF Regelwerk

Punkt 5. Systematische Evidenzbasierung für S2e und S3 Leitlinien:

Bisher

1. Suche nach Leitlinien bisher obligat
2. Suche nach aggregierter Evidenz (Systematische Übersichtsarbeiten/Reviews, Metaanalysen, HTA-Berichte, IQWiG Nutzenbewertungen)
3. ggf. Recherche nach Primärstudien

Neu

1. Suche nach aggregierter Evidenz (Systematische Übersichtsarbeiten/Reviews, Metaanalysen, HTA-Berichte, IQWiG Nutzenbewertungen)
2. ggf. Suche nach Leitlinien – jetzt fakultativ
3. ggf. Recherche nach Primärstudien

Quelle: AWMF-Regelwerk „Was ist neu"-Stand 08-2021 - https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf / Zugriff 27.02.24

AWMF Regelwerk

Punkt 6. Darlegung der Suche bei S2e- und S3-Leitlinien:

Bisher

Auflistung der verwendeten Suchbegriffe und Quellen (elektronische Datenbanken u.a.)

DELBI Kriterium 7 / DELBI Kriterium 8

Neu

detailliert beschrieben mit Auflistung der verwendeten Suchbegriffe und Quellen (elektronische Datenbanken u.a.) inklusive Zeitraum der Literatursuche und Trefferzahlen (AGREE II Kriterium 7)

Gründe für den Einschluss (Zielpopulation, Studiendesign, Vergleiche, Endpunkte, Sprache, Kontext) und für den Ausschluss dargelegt (AGREE II Kriterium 8)

Quelle: AWMF-Regelwerk „Was ist neu"-Stand 08-2021 - https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf / Zugriff 27.02.24

AWMF Regelwerk

Punkt 7. Literaturbewertung:

Bisher

Empfehlung von SIGN, Oxford 2009 und GRADE

Neu

Empfehlung von Oxford 2011 und GRADE

Quelle: AWMF-Regelwerk „Was ist neu"-Stand 08-2021 - https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf / Zugriff 27.02.24

AWMF Regelwerk

Neu aufgenommen Punkt 11. Benennung von Forschungsbedarfen

Benennen von Forschungsbedarfen:

Empfohlen:

Kriterien gestützte Ableitung der wichtigsten Forschungsfragen,

Kontaktaufnahme zu Forschungsförderern.

Quelle: AWMF-Regelwerk „Was ist neu"-Stand 08-2021 - https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf / Zugriff 27.02.24

Was wird in den LL Konferenzen aktuell diskutiert?

1. Integration von KI und Technologie
2. Point-of-Care-Leitlinien mit Echtzeitdaten
3. Living Guidelines
4. Globale Standardisierung
5. Patientenzentrierter Ansatz und multidisziplinäre Zusammenarbeit
6. Anwendung von Implementierungsstrategien, Schulungen und Fortbildungen
7. Effektivitätsnachweise

Quelle: Falk Huneke CEO Pro Projekt | Leiter eHealth Ressort DGfW
https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/leitlinienkonferenzen/2023/20231201_FH__DGfW_Digitale_Nutzung_von_Leitlinien_am_Point_of_Care_2023_12_01.pdf/ Zugriff 27.02.24

AWMF Regelwerk

Punkt 4. Abgabe/Verwaltung von Interessenerklärungen:

Bisher

Manuell, mit AWMF-Formular von 2018

Neu

Empfehlung zur Nutzung des AMWF-Portals

Interessenerklärung Online, AWMF Formular 2018 ist dort hinterlegt und kann dort gespeichert werden

https://interessenerklaerung-online.awmf.org/

Quelle: AWMF-Regelwerk „Was ist neu"-Stand 08-2021 -
https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/202108_AWMF-Regelwerk2.0_Was_ist_neu_fin.pdf / Zugriff 27.02.24

AWMF - Übertragung von Nutzungsrechten

§1.

„Zweck des Vertrages ist es, die urheberrechtliche Situation bei der Erstellung von sogenannten AWMF-Leitlinien konstitutiv festzulegen, um Streitigkeiten und Missverständnisse zu vermeiden. Ohne eine solche vertragliche Vereinbarung fänden die gesetzlichen Regelungen Anwendung, die der speziellen Situation bei der Erstellung wissenschaftlich-medizinischer Leitlinien nicht immer angemessen Rechnung tragen. Das Urheberrecht ist in erster Linie mit Blick auf solche Werke geschaffen worden, die einer kommerziellen Vermarktung zugefügt werden sollen.

Die Abfassung schriftlicher Verträge dient in erster Linie der Vermeidung von Streitigkeiten. Die Parteien des Vertrages sollen zu jedem Zeitpunkt eindeutig feststellen können, welche Rechte und Pflichten bestehen. Um diese Eindeutigkeit zu erzielen, bedient sich der Vertrag der urheberrechtlichen Fachsprache. Die nachfolgenden Erläuterungen dienen der Erklärung der verwendeten Formulierungen zum leichteren Verständnis der Parteien.“

Quelle: Erläuterung zum Vertrag über die Einräumung von Nutzungsrechten -Stand 14.08.2014 - https://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/dateien/downloads_regelwerk/20140814_Erlaeuterungen_Nutzungsrechte_V1.1.pdfZugriff 04.10.24

Folie 17

Session für Interessierte und neu Delegierte

Daniela Holle / 11.10.2024

- Vorstellung der Rollen und Strukturen der LL Kommission
- Erwartungen der Delegierten und der DGP
- Vorstellung der Handreichung für die Delegierten

Folie 18

Ziele & Zweck LL-Kommission

- Entwicklung/Aktualisierung von DGP-geführten Leitlinien
- Entscheidung zur Beteiligung an Leitlinienprojekten andere Fachgesellschaft
- Beratung/ Unterstützung von Delegierten im Prozess der Leitlinienentwicklung
- Bindeglied zu weiteren Initiativen/Institutionen in der Qualitätsentwicklung
- Strategische/ methodisch Weiterentwicklung der LL-Arbeit der DGP

(Satzung LL-Kommission)

Organisation

- monatliche (virtuelle) Vorstandstreffen der LL-Kommission
- monatliche virtuelle Treffen der LL-Kommission + Umlaufverfahren
- 1 x jährliche Teilnahme an LL-Konferenzen der AWMF
- 2 x jährliche Teilnahme an AWMF-Delegiertenkonferenz
- Mitglied im Lenkungsausschluss des DNQP (z. Z. Prof. Köpke)

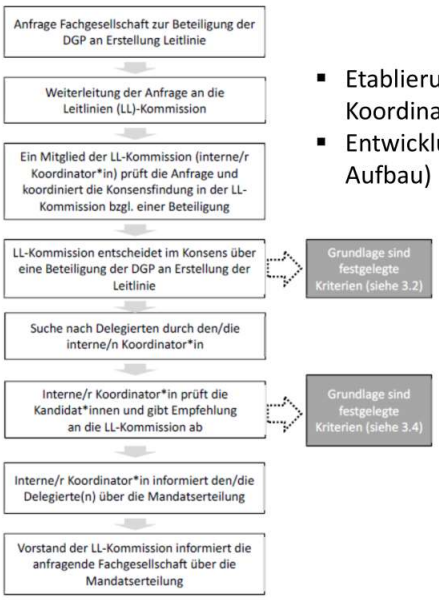
- 2 x jährliche Leitlinienworkshop für Delegierte (virtuell/Präsenz)

Aufgaben der internen Koordinator*innen

- Jede Leitlinie, an der die DGP beteiligt ist, wird durch eine Person (**internen Koordinator*in)** betreut“ und koordiniert
- Aufgaben der internen Koordinator*innen:
  - Prüfung der Anfragen zur Beteiligung an die DGP
  - Kommunikation mit der federführenden Fachgesellschaft
  - Koordination der internen Prozesse zur Delegation (Ausschreibung, Abstimmung in der Kommission, Meldung der Delegierten)
  - Begleitung, Unterstützung und Beratung der Delegierten
  - Koordination der Beurteilung der finalen Leitlinie durch den DGP Vorstand (inhaltliches Kurzgutachten, methodische Bewertung)
  - Koordination der internen und öffentlichen Berichterstattung zu pflegerelevanten Aspekten der veröffentlichten Leitlinie

Folie 21

Formalisierung Beteiligungsprozesses



- Etablierung der Funktion von internen Koordinatoren/Innen (im Aufbau)
- Entwicklung Kriterien zur Beteiligung (im Aufbau)

22

Folie 22

Session bereits Delegierte

Erika Sirsch/ Ralph Möhler 11.10.2024

- FAQs incl. Antworten für die Homepage

Folie 23

Berichte der Delegierten

- Erfahrungsaustausch
- Themen für den nächsten Workshop

Folie 24

Verschiedenes

- Wünsche und Erwartungen zu Alumni Treffen

Anhang 2: TOP 3 Session 2 Übersicht erarbeitete FAQ's

- Was ist die LL-Kommission der DGP überhaupt?
- Was kann ich tun, wenn ich für eine LL delegiert werden möchte?
- Was kann ich tun, wenn ich für eine LL delegiert werden möchte, an der die DGP bislang nicht beteiligt ist?
- Kann ich als Delegierte aktiv werden, wenn ich nicht in Deutschland wohne?
- Welche fachlichen und/oder methodischen Kompetenzen werden von Delegierten erwartet?
- Wie merke ich, ob meine fachlichen oder methodischen Kompetenzen ausreichen?
- Kann ich mir bei Bedarf Hilfe holen? Und wenn ja, wo?
- Wann beginnt der Prozess?
- Was mache ich, wenn die Leitlinie gestartet hat?
- Was gehört zu den Aufgaben als Delegierte*r?
- Welchen Arbeitsaufwand habe ich als Delegierte*r?
- Wie lange dauert der Prozess, wie lange ist man Delegierte*r?
- Kann ich für die Leitlinienarbeit von meinem Arbeitgeber zeitliche Ressourcen bekommen bzw. kann ich die Delegation in meine Arbeitszeit integrieren?
- Wie gehe ich damit um, wenn die zeitlichen Ressourcen im Prozess sich verändern? An wen wende ich mich dann?
- Wie gehe ich damit um, wenn ich merke, dass ich die Arbeit zeitlich nicht mehr schaffe.
- Was ist zu tun, wenn ich nach der Delegation nichts mehr höre von der DGP?
- Was ist zu tun, wenn Delegierte nicht zur Kick-off Veranstaltung eingeladen wurden?
- Was tue ich, wenn die federführende Gesellschaft sich nicht (mehr) meldet?
- Wie sprechen sich Tandempartner*innen ab?
- Bei Tandems: was ist zu tun, wenn die beiden Delegierten sich nicht einig sind?
- Wenn die/der Tandempartner*in sich nicht mehr meldet oder nicht mehr an Sitzungen teilnimmt, was ist zu tun?
- Wie können bzw. sollen sich Tandems (überhaupt) aufteilen, in getrennte Gruppen oder gemeinsam?
- Was ist eine interne Koordination?
- Wie erfahre ich, wer interner Koordinator/ Ansprechpartner ist?
- Welche Informationen sind wichtig für die internen Koordinator*innen? Was soll ich rückmelden?
- Wie häufig sollen sich Delegierte bei den internen Koordinator*innen melden?
- Was ist zu tun, wenn die/der interne Koordinator*in nicht (mehr) erreichbar ist?
- Wie ist der Kontakt zur internen Koordination?
- Was ist, wenn das Thema Pflege unterrepräsentiert ist?

- Was ist zu tun, wenn der Pflegebezug in der Leitlinie nicht wie gewünscht eingebracht werden kann?
- Was ist zu tun, wenn ich als Delegierte*r nicht angemessen in die Leitlinienentwicklung einbezogen werde bzw. nicht fundiert mitarbeiten kann?
- Können Stimmrechte delegiert werden? Wenn ja, wie?
- Wenn ich an Konsensuskonferenz nicht teilnehmen kann, kann das Stimmrecht der DGP an eine andere Fachgesellschaft übertragen werden oder gibt es einen anderen Weg zur Abstimmung?
- Kann ich zu Empfehlungen abstimmen, die nicht ins eigene Tätigkeitsfeld fallen bzw. außerhalb meines Kompetenzbereiches liegen?
- Welche Informationen müssen mir vor der Zustimmung vorliegen?
- Muss ich mich vor der Zustimmung mit dem/der Internen Koordinator*in abstimmen?
- Welchen Inhalten/wann kann ich als Delegierte zustimmen bzw. wen muss ich anfragen?
- Wie gehe ich damit um, wenn ich Empfehlungen nicht zustimmen möchte/kann?
- Wie soll der Beteiligungsprozess der DGP dokumentiert werden bzw. was soll/muss dokumentiert werden?
- Welche Inhalte muss die Stellungnahme der Delegierten an den Vorstand der DGP enthalten?
- Wie endet die Delegation offiziell?
- Was passiert nach der Delegation?
- Wie können sich ehemals Delegierte ohne aktuelles Leitlinienprojekt in die Leitlinienarbeit bzw. bei der DGP einbringen?

Anhang 3: TOP 4 Themenwünsche der Delegierten für künftige Workshops

Digitaler Leitlinien Workshop der DGP

Themenwünsche der Delegierten zum Abschluss des Workshops

- Methodischer Input – z. B. zur Einteilung von Evidenz durch das Oxford 2011
- Vorgehen zur Literaturrecherche
- Einbezug von Betroffenen-Vertreter*innen
- Umgang mit Delegierten, die wenig bis keine wissenschaftliche Expertise haben (z. B. Angehörige) und auch polemisch argumentieren
- Rolle der Delegierten bei der Literaturrecherche
- Umgang mit Ablehnung von Arbeitsaufträgen (z. B. zur Literaturrecherche)
- Veränderungen im Versorgungsalltag durch die Beteiligung von APN´S
- Veränderungen in der LL-Entwicklung durch die Beteiligung von APN`s
- Auswirkungen auf die Lehre durch pflegerische Beteiligung an Leitlinienentwicklung
- Bedeutung von Leitlinien bei der Erstellung von Gerichtsgutachten
- Ist Leitlinienarbeit Forschung?
- Wie bleiben „ehemalige“ Delegierte in der Leitlinienentwicklung aktiv?
- Durchführung der Workshops abwechselt digital und in Präsenz
- Ehemalige Delegierte möchten dranbleiben, aber ein eigenes Alumni-Treffen – vielmehr Einbeziehung aller Delegierten in ein Workshopformat